

Heimvertrag



Anlage 5: allgemeine Informationen

zum Heimvertrag vom **00.00.0000**

Der Gesetzgeber hat ausführlich geregelt, welche Inhalte in einem Heimvertrag zu beschreiben sind.

Der Heimvertrag in der vorliegenden Fassung wurde

Frau/Herrn

zur Kenntnis am **00.00.0000** vorgelegt. Ebenso das aktuelle Pflege- und Betreuungskonzept vom 02.01.2026, das Ergebnis der letzten Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes (MD) vom 23.04.2025 sowie der Prüfbescheid der Heimaufsicht vom 18.12.2025.

Die Informationen zur Ausstattung und Lage des Gebäudes, in dem sich der Wohnraum befindet sowie der dem gemeinschaftlichen Gebrauch dienenden Anlagen und Einrichtungen, zu denen die Bewohnerin/der Bewohner Zugang hat und ggf. ihrer Nutzungsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Pflege- und Betreuungskonzept sowie der Einrichtungsbroschüre.

Die Leistungsbeschreibung entnehmen Sie bitte der Anlage 2.

Den Umfang und die Folgen eines Leistungsausschlusses entnehmen Sie bitte § 8 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 Pkt. 2 b Heimvertrag (hervorgehobene Darstellung).

Sie/er wurde dahingehend informiert, dass die zu den einzelnen Leistungsangeboten genannten Vergütungen dem Stand vom 01.01.2026 entsprechen. Die Vergütung für die Versorgung / Unterbringung im geschützten Wohnbereich für Demenzerkrankte, entnehmen Sie der Anlage 8 des Heimvertrages.

Sie/er wurde zusätzlich darüber informiert, dass der Träger seit dem 01.11.2008 für berechtigte Bewohner/-innen, die gemäß §§ 45a und 43b SGB XI einen erheblich allgemeinen Betreuungsbedarf aufweisen, zusätzliche Betreuungsleistungen erbringt und dass der Träger für diese Leistung einen Vergütungszuschlag gemäß § 43b SGB XI erhält, welcher von der Pflegekasse getragen wird. Bei Bewohner/-innen, die bei einer privaten Pflegeversicherung versichert sind, wird der Vergütungszuschlag im Rahmen des vereinbarten Versicherungsschutzes erstattet.

Frau/Herrn ist bekannt, dass sich die Vergütungen für die einzelnen Leistungen zukünftig verändern können. Die Regelungen, wie bei entsprechenden Erhöhungen oder Veränderungen in der Leistungsstruktur verfahren wird, sind im Heimvertragstext beschrieben.

Frau/Herr

hat mit dem Heimvertrag vom **00.00.0000**

schriftlich Adressen und Ansprechpartner interner und externer Anlaufstellen erhalten und ist zusätzlich mündlich informiert worden, an wen sie/er sich wenden kann, um Wünsche, Anregungen und Kritik bezüglich der Leistungen der Einrichtung zu äußern.

Ich bestätige, die vorab aufgeführten vertraglichen Informationen erhalten zu haben.

Berlin, den **00.00.0000**

Bewohner/-in bzw. gesetzliche Vertretung

Unterschrift

* * *